

Philipps



Universität  
Marburg

Am **Fachbereich Mathematik und Informatik**, Fachgebiet Bioinformatik, AG Prof. Heider, ist **zum 01.04.2019 befristet für die Dauer von 3 Jahren**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, die drittmittelfinanzierte **Teilzeitstelle (65 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** einer/eines

## **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Doktorandin / Doktorand)**

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören methodische Forschung und wissenschaftliche Dienstleistungen in der Forschung in der Abteilung Bioinformatik (Schwerpunkte: Bioinformatik und omics-Analysen).

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach (Bio-)Informatik, Data Science, Mathematik oder einem vergleichbaren Fach sowie Erfahrung in den oben genannten Schwerpunkten. Erwartet werden die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung und ein Promotionsprojekt auf dem Gebiet der Bioinformatik. Erfahrung in der interdisziplinären Zusammenarbeit, insbesondere mit Gruppen aus der Biologie und Medizin sind von Vorteil.

Der LOEWE Schwerpunkt MOSLA soll neue Lösungsansätze zur Langzeitspeicherung von Informationen in molekularbiologischen und chemischen Systemen erforschen. Neben der technischen Realisierung von Informationsspeicherung ist die spätere Dekodierung ein zentrales Thema langzeitgespeicherter Informationen und wird in MOSLA durch das Zusammenwirken von genetischer und chemischer Informationscodierung angegangen.

Die Philipps-Universität unterstützt aktiv die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

**Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 01.03.2019 unter Angabe der Kennziffer fb12-0002-MOSLA-wmz-2019 ausschließlich als eine PDF-Datei an [moslajob@synmikro.unimarburg.de](mailto:moslajob@synmikro.unimarburg.de).**